

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Baumaschinen, -technik
und -materialien für Armenien

11.11. – 15.11.2025



ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der em&s GmbH in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wirtschaftsverband Armenien.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie hier: www.markt-wissen.de/aktuelle-projekte/bfp-armenien-bau oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartner*innen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Anbieter von Technologien, Lösungen und Dienstleistungen für die Bauindustrie, die sich verstärkt in Armenien engagieren wollen. Folgende Bereiche sind von besonderem Interesse:

- Baumaschinen, Baufahrzeuge, Baugeräte und Bauwerkzeuge
- Bautechnik, Baustoffe und Bauchemie
- Baustoffmaschinen, Technik für die Baustoffindustrie
- Energieffiziente Gebäudetechnik, Smart Building
- Modulbau/ Serielles und vorgefertigtes Bauen
- Bauplanung, Bausoftware, Digitale Lösungen, Robotik, KI
- Architektur-, Planungs- und Beratungsleistungen

ZIELGRUPPE IN ARMENIEN

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen

- Geschäftsführer und technische Leiter von Bauunternehmen
- Führungskräfte mit Entscheidungsbefugnis für Investitionen im Bereich der Bauwirtschaft
- Vertreter relevanter staatlichen Einrichtungen in der Bauwirtschaft
- Importeure und Händler in den Bereichen Bautechnik, Baumaschinen und Baustoffe
- Vertreter relevanter Fachorganisationen
- Führungskräfte von Planungsbüros, Projektgesellschaften und Bauträger aus Armenien (15-20 Teilnehmende) nach Bayern eingeladen werden.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN IN ARMENIEN

- Die armenische Wirtschaft hat gute Chancen, in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 4 Prozent und mehr zu wachsen. Impulse liefern der Konsum, die Investitionen und das Baugewerbe. Aktueller Hauptmotor ist die robuste Binnennachfrage nach Dienstleistungen. Zahlreiche öffentliche und private Projekte liefern Impulse für das Baugewerbe.
- Ungeachtet der vergleichsweise kleinen Marktgröße lohnt sich auf jeden Fall für deutsche Firmen einen Blick auf das Geschäfts- und Kooperationspotenzial in Armenien zu werfen. Geschäftschancen ergeben sich beim Ausbau der Versorgungsinfrastruktur, im Straßenbau, beim geplanten Ausbau der und dem neuen Mega-Projekt der Akademischen Smart-Stadt in Eriwan sowie bei einigen Großprojekten für den Hochbau (Hotels, Wohnsiedlungen, Ausbau des neuen Ingenieur- und IT-Parks in Eriwan). Der armenische Baumarkt weist Wachstums- und Entwicklungspotenzial auf, das von mehreren Faktoren angetrieben wird: Armenien erlebt eine zunehmende Urbanisierung, mit einer wachsenden Bevölkerung, die sich sich auf Städte wie Eriwan, Gyumri und Vanadzor konzentriert. Dadurch steigt die Nachfrage nach Wohn-, Gewerbe- und Infrastrukturprojekten.
- Die armenische Regierung hat der Infrastrukturentwicklung Priorität eingeräumt, darunter Straßenverkehrsnetze, Energieanlagen (wie Wasserkraft) und Stadterneuerungsprojekte. Diese Investitionen stimulieren die Bautätigkeit und fördern das Wirtschaftswachstum. Die armenische Regierung hat Maßnahmen zur Unterstützung des Bau- und Immobiliensektors umgesetzt, darunter Anreize für Investoren, gestraffte Genehmigungsverfahren und regulatorische Reformen zur Verbesserung des Geschäftsklimas. Aufgrund des Bevölkerungswachstums, der Verstädterung und des Bedarfs an modernen Wohnräumen besteht ein erheblicher Bedarf an Wohnraum. Wohnbauprojekte, darunter Wohnkomplexe und Stadtentwicklungen, werden diesem Bedarf gerecht.
- Der Einsatz moderner Bautechniken, nachhaltiger Baupraktiken und innovativer Technologien steigert die Effizienz und Qualität von Bauprojekten. Seit Januar 2022 ist Armenien aktiv an verschiedenen Bauprojekten beteiligt, die auf die Entwicklung von Infrastruktur, Wohn- und Gewerbeimmobilien abzielen. Ein wichtiger Faktor für eine mögliche Zusammenarbeit mit bayerischen Unternehmen ist auch der Import von europäischen Baumaterialien, die meist über Drittländer gekauft und nach Armenien importiert werden, was nach solchen Delegationsbesuchen direkt mit bayerischen Firmen verhandelt werden kann. Nur im Jahr 2023 hatte der Baubereich Armeniens 12 % Wachstum, indem die Baufirmen etwa 320.000 qm Wohnfläche aufgebaut und etwa 248,781,000 USD für Baumaterialienkauf / Import ausgegeben haben.
- Aktuell hat die Regierung Armeniens bei der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) ein Darlehen in Höhe von 250 Millionen US-Dollar für ein Sozialsektorprojekt beantragt. Hierbei geht es um die Förderung des sozialen Wohnungsbaus und die Sanierung und energetischen Erüchtigung von Wohnungen.
- Bayerische Unternehmen erhalten durch diese Informationsreise armenischer Bauunternehmer eine hervorragende Gelegenheit, einen noch nicht ausgeschöpften Markt mit viel Potenzial kennenzulernen und erste Kontakte für eine zukünftige Zusammenarbeit zu knüpfen. Im Vordergrund stehen direkte Kontakte mit armenischen Unternehmer*innen aus aus der Bauindustrie sowie gemeinsame Aufgaben und Ziele und deren Realisierung im Zielland Armenien.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Firmenbesichtigungen / Produkt- und Maschinenvorführungen / Präsentationen
- Besichtigung von Referenzprojekten in Bayern
- Präsentationsveranstaltung mit Hausmesse am Mittwoch, 12.11.2025 in München
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Armenisch
- KOSTENFREIE TEILNAHME FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN

ANSPRECHPARTNER

Information und Anmeldung

em&s GmbH
Dr. Ulrich Wild
+49 8444 9246 977
wild@markt-wissen.de

ANSPRECHPARTNER/IN

BFP-Programm

Bayern International GmbH
Rosi Saubert
+49 89 66 05 66-200
rsaubert@bayern-international.de